

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 11 (1957)

Heft: 1

Artikel: Internationales Studentenhaus in München = Home international d'étudiants à Munich = International student hostel in Munich

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-329467>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

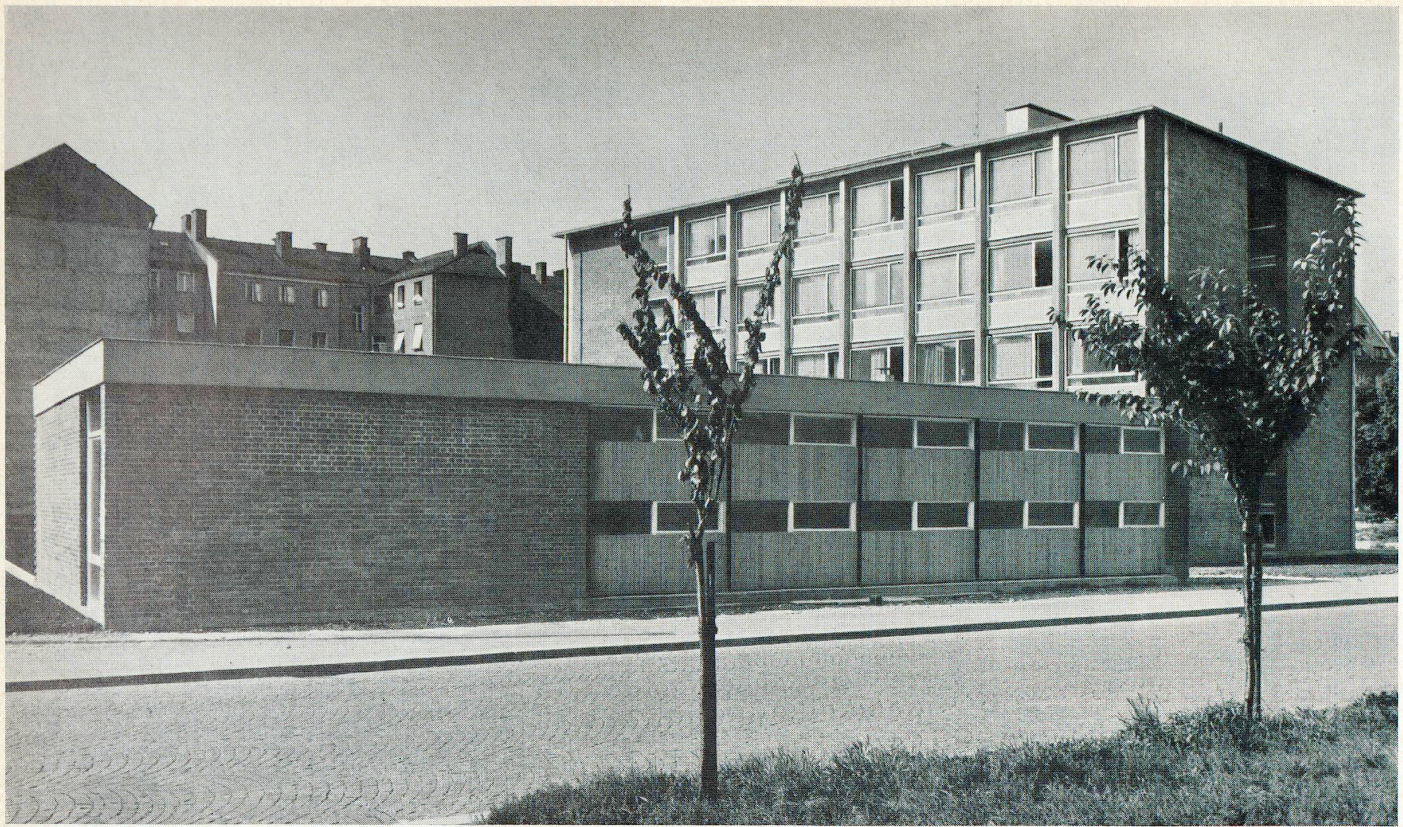
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Internationales Studentenhaus in München

Home international d'étudiants à Munich
International Student Hostel in Munich

Architekten: Günther Eckert,
Hohenschäftlarn bei München
Werner Wirsing,
München

Mitarbeiterin für die Inneneinrichtung:
Agnes von Aichelburg

Ostseite des Wohnbaues und Gemeinschaftshaus.
Cofé est du bâtiment d'habitation et maison commune.
East-side of dwelling-house and common house.

Programm

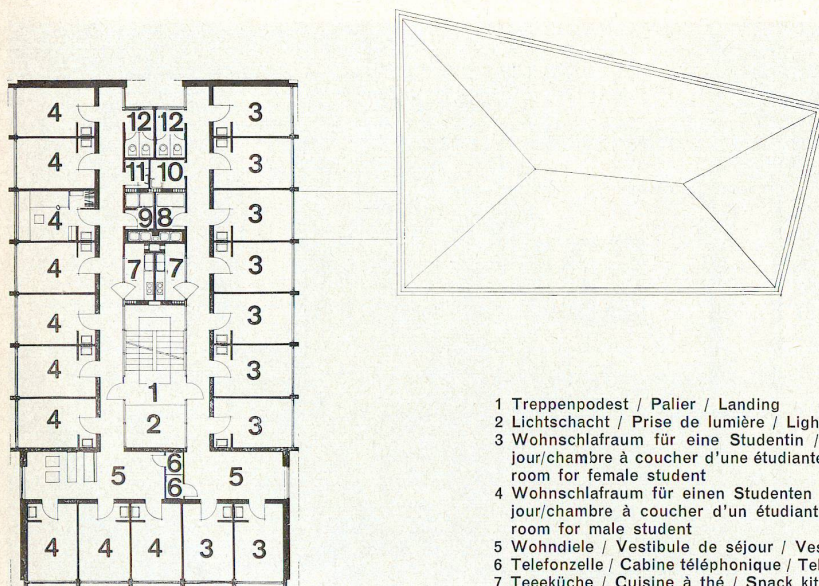
Begegnungshaus zwischen ausländischen und deutschen Studenten und Studentinnen. Wohnplätze zwischen Ausländern und Deutschen geteilt. 83 Einzelzimmer, davon 32 für Studentinnen.

Situation

München-Schwabing. Eckparzelle eines größeren Grundstücks, auf dem noch weitere Studentenwohnheime errichtet werden sollen. Das internationale Haus soll einen spürbar eigenen Bereich bilden, ohne jedoch den Zusammenhang mit der übrigen Bebauung zu verlieren. Wohnbau abweichend von der Richtung des Straßenrasters genau auf Nord-Süd-Achse gestellt. Dadurch gleichmäßig besonnte Räume auf den Langseiten. Gemeinschaftshaus nach Süden auf den zugehörigen Gartenhof orientiert. Grundstück liegt 1,5 m tiefer als die Straßen.

Grund- und Aufriß

Zweiflursystem im Wohnbau. Treppe und Installationsräume liegen dazwischen. Dadurch Bildung kleiner, überschaubarer Wohngruppen mit je 7–10 Insassen. Gemeinschaftsbau gegenüber dem Wohnbau um ein halbes Geschöß versetzt. Dadurch Erdgeschoß des Gemeinschaftsbaus auf Straßenhöhe. Wirtschaftsräume daher direkt von außen versorgbar.



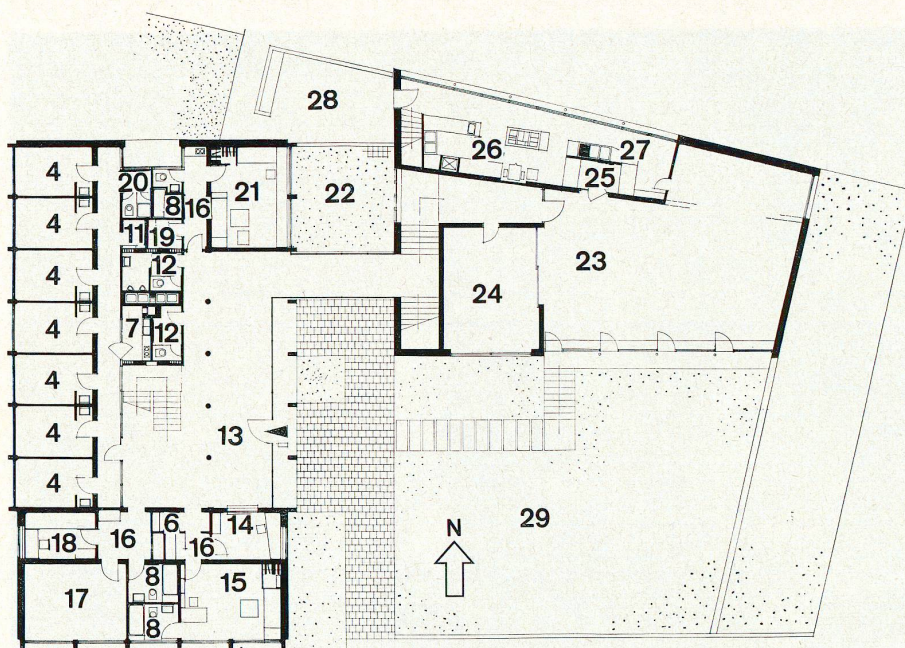
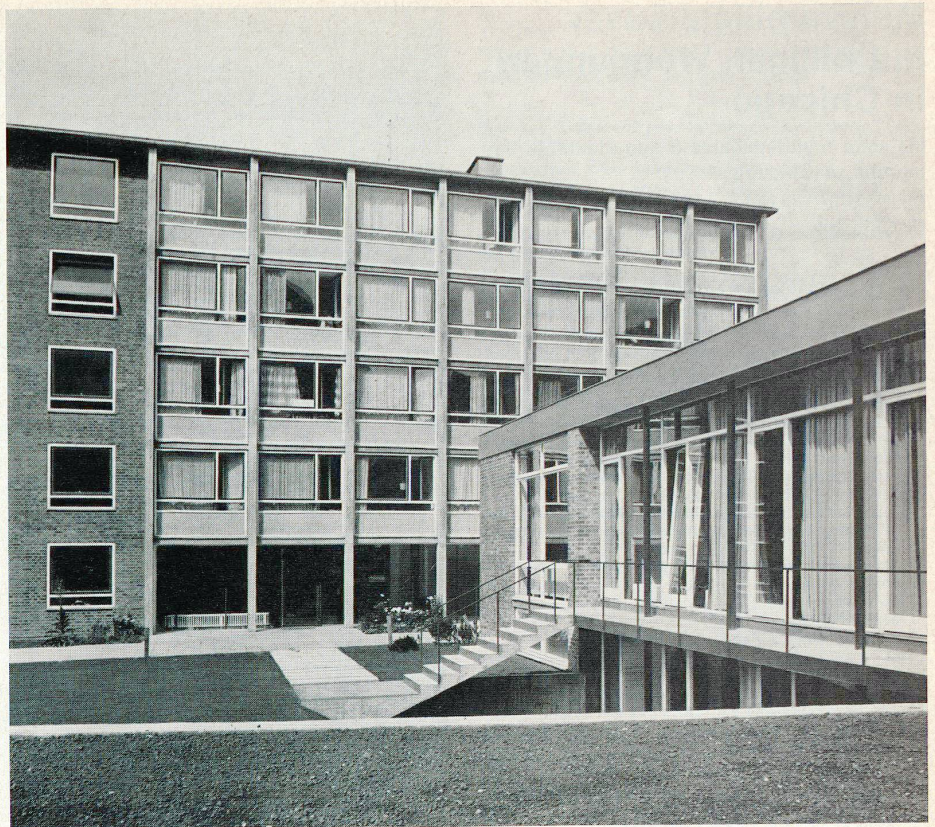
- 1 Treppenhof / Palier / Landing
- 2 Lichtschacht / Prise de lumière / Light shaft
- 3 Wohnschlafraum für eine Studentin / Salle de séjour/chambre à coucher d'une étudiante / Living-bedroom for female student
- 4 Wohnschlafraum für einen Studenten / Salle de séjour/chambre à coucher d'un étudiant / Living-bedroom for male student
- 5 Wohnnische / Vestibule de séjour / Vestibule
- 6 Telefonzelle / Cabine téléphonique / Telephone booth
- 7 Teeküche / Cuisine à thé / Snack kitchen
- 8 Bad / Bains / Bath
- 9 Duschen / Douches / Showers
- 10 Waschraum / Lavabo / Lavatory
- 11 Putzraum / Débarras / Cleaning utensils
- 12 WC
- 13 Eingangshalle / Hall d'entrée / Entrance hall
- 14 Büro / Bureau / Office
- 15 Wohnschlafraum der Hausdame / Salle de séjour/chambre à coucher de la concierge / Living-bedroom for caretaker
- 16 Vorraum / Antichambre / Ante-room
- 17 Wohnschlafraum des Programmleiters / Salle de jour/chambre à coucher du surveillant / Living-bedroom for program director
- 18 Gästezimmer / Chambre d'hôte / Guest room
- 19 Wäschekammer / Chambre à linge / Linen room
- 20 WC und Dusche / WC et douches / WC and showers
- 21 Wohnschlafraum für ein Studentenehepaar / Salle de séjour/chambre à coucher d'un couple d'étudiants / Living-bedroom for two students
- 22 Gartenhöfchen / Cour-jardin / Garden-courtyard
- 23 Speisesaal / Réfectoire / Dining-room
- 24 Diskussionsraum / Salle de discussions / Conference room
- 25 Ausgabe / Distribution / Service
- 26 Küche / Cuisine / Kitchen
- 27 Spülküche / Lavage de la vaisselle / Dish washing
- 28 Wirtschaftshöfchen / Cour / Courtyard
- 29 Gartenhof / Cour-jardin / Garden-courtyard
- 30 Fahrräder / Vélos / Bicycles
- 31 Heizung und Boilerraum / Chauffage et chaudière / Heating and boiler room
- 32 Garderobe / Vestiaire / Cloakroom
- 33 Bibliothek / Bibliothèque / Library
- 34 Spielraum / Salle de jeu / Game room
- 35 Kofferraum / Réduit à valises / Luggage room
- 36 Küchenvorräte / Garde-manger / Pantry

Obergeschoß / Etage supérieur / First floor 1:350

Gartenhot, Wohnbau und Südseite des Gemeinschaftshauses.

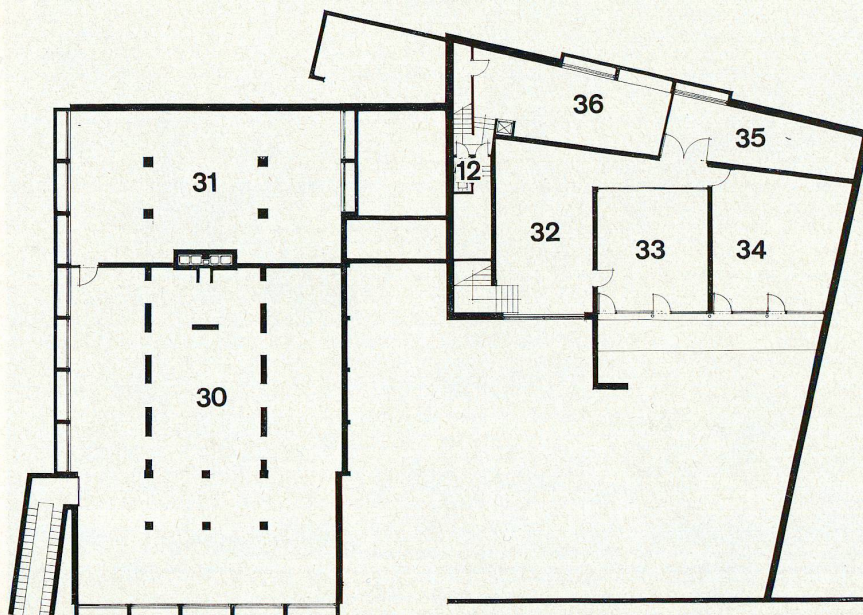
Jardin-cour, bâtiment d'habitation et côté sud de la maison commune.

Garden-yard, dwelling-house and south-side of the common house.



Erdgeschoß / Rez-de-chaussée / Ground floor 1:350

Untergeschoß / Sous-sol / Basement 1:350



Konstruktion und Material

Gemischtes System aus Stahlbetonskelett und Wandbauweise. Außen und teilweise auch innen Sichtbeton und Sichtmauerwerk, Dachdecken zweischalig. Stahlbetonrundstützen im Erdgeschoß des Wohnbaues hohl zur Aufnahme der Abwasserleitungen der darüberliegenden Waschbecken. Holzfensterelemente, deren Brüstungen aus (von außen nach innen) Eternitplatten, Luftraum, Weichfaserplatten, Luftraum und Spanholzplatten bestehen. Warmwasser-Radiatorenheizung mit Ölbetrieb. Die reinen Baukosten pro m³ liegen bei 69 DM. Fußböden zum größten Teil Asphalt geglättet.

Einrichtung

Einzelzimmer mit Waschnische. Begehbarer Schrank mit Vorhang auf Türhöhe. Darüber verschließbarer Teil für persönliches Eigentum der Studenten während der Ferien, da in diesen Zeiträumen die Zimmer zur Unterbringung von Tagungsgästen usw. genutzt werden. Zwischen begehbarem Schrank und Bett Sperrholzwand. Vor dem Fenster durchgehende Arbeitsplatte. Darunter auf Bettbreite Kasten mit Klapptüre für das Bettzeug. Auf der Gegenseite Kasten mit Zügen. Lochschiene-Bücherregal, dessen Einzelkästchen mit dem Regal für Wäsche beliebig ausgetauscht bzw. verteilt werden können. Kleiner, niedriger Tisch, der unter das Bücherregal eingeschoben werden kann. Das Bett mit 4 cm starker Schaumgummiplatte, die mit abnehmbarem Bezug ausgestattet ist.